

23. November 2023

Verkehr

Bocholt mit weiteren Kreiskommunen für nachbarschaftliches E-Carsharing-Projekt ausgezeichnet

Bocholter Stadtbaurat nimmt in Berlin stellvertretend für LEADER-AG "Bocholter Aa" Preis entgegen

Freude bei fünf Kommunen aus dem Kreis Borken, darunter auch Bocholt: Sie wurden für ihre Idee, E-Carsharing in Nachbarschaften zu erproben, also ein Elektroauto fürs Wohngebiet gemeinschaftlich zu nutzen, ausgezeichnet.

Den Rahmen bildet der bundesweite Wettbewerb "Digitale Orte im Land der Ideen", der die Digitalisierung im ländlichen Raum vorantreiben will und deshalb aufrief, neuartige Ideen mit Beispielcharakter einzureichen. Fünf wegweisende Projekte wurden jetzt bei einer feierlichen Preisverleihung in Berlin prämiert.

Darunter der Beitrag aus der Kategorie "Mobilität" zum Thema E-Carsharing. Dieses Pilotprojekt, durchgeführt in den Kommunen Bocholt, Rhede, Borken, Velen/Ramsdorf und Isselburg, erprobt seit Anfang des Jahres ein [Carsharing-Modell in neun Nachbarschaften](#). Ein herausragendes Merkmal dieses Projekts ist die Platzierung von E-Fahrzeugen und Ladesäulen in den Quartieren, die nur einem begrenzten Nutzerkreis zur Verfügung stehen. Dieser Ansatz zielt darauf ab, Carsharing für die Bürgerinnen und Bürger noch komfortabler zu gestalten.

"Dass unser LEADER-Projekt zu den drei bestplatzierten Mobilitäts-Projekten zählt, ist eine besondere Anerkennung für unsere Initiative", betont Bocholts Stadtbaurat Daniel Zöhler, der als stellvertretender Vorsitzender der LAG "Bocholter Aa" e.V. die Ehrung für die Kommunen des Kreises Borken entgegennahm.

Linn Westermann, Projektmanagerin des begleitenden Büros projaegt aus Ahaus, fügt hinzu: "Dabei sein ist alles! Alle 15 Projekte haben innovative Lösungsansätze entwickelt, die zeigen, wie viele gute Ideen in den ländlichen Räumen Deutschlands stecken."

Als Siegerprojekt in der Kategorie "Mobilität" wurde zudem das intelligente Straßenmanagementsystem der vialytics GmbH aus Stuttgart ausgezeichnet. Dieses System ermöglicht es Kommunen, ihre Straßeninfrastruktur per App zu erfassen.

Was bedeutet "LEADER Region Bocholter Aa"?

Das Kürzel LEADER steht für "Liaison entre actions de développement de l' économie rurale" - zu deutsch: Verbindungen zwischen Aktionen der wirtschaftlichen Entwicklungen ländlicher Räume. Die Europäische Union fördert mit diesem Programm die Entwicklung des ländlichen Raums in ausgewählten Regionen. Zur LEADER-Region "Bocholter Aa" zählen die fünf Städte Bocholt, Borken, Isselburg, Rhede und Velen. Nähere Infos unter www.region-bocholter-aa.de . Das jetzt prämierte LEADER-Projekt wird aktuell mit Mitteln der EU, des Landes Nordrhein-Westfalen und der fünf Kommunen umgesetzt.





*Von links: Daniel Zöhler (stv. Vorsitzender der LAG "Bocholter Aa" e.V.), Linn Westermann (projaegt gmbh) und Ludwig Schürholz (Bürger des Borkener Carsharing-Quartiers "Christa-Wolf-Straße") freuen sich über die Nominierung des regionsweiten LEADER-Projektes.
© Deutsche Glasfaser / Laurin Schmidt*